

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 43

Rubrik: Aus der Saftpresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marrengazette

Bruderkuss. Zum Bild vom Bruderkuss Gorbi-Honecker, das durch die Weltpresse ging, meint der «Herr Strudl» von der *Kronen-Zeitung*: «Der Honecker hat den Gorbatschow natürlich wieder fest abbusselt, dabei hätte er eahm wahrscheinlich am liebsten die Nasen abbissen.»

Gute Frage. Rupert Schützbach reimt aus aktuellem Anlass in der *Süddeutschen Zeitung*: «Eine deutsche Frage / das steht ausser Frage / geht auf lateinisch so: / «Status quo, quo vadis? / Quo vadis, Status quo?»

Old Honey(cker). In der satirischen «Karlchen»-Sendung von RTL plus war zu hören: «Die DDR ist eine Insel, und mittendrauf ist eine Insel, und mittendrauf auf dem Leuchtturm sitzt Old Honey. Wenn man seinen Geburtstag allein feiern möchte: bitte schön!»

Für alle Fälle. Prof. Dr. Friedhelm Farthmann, Vorsitzender der SPD im Landtag von Nordrhein-Westfalen, verriet in *Welt am Sonntag* seinen Lieblingswitz: Ein Richter erhält einen Brief, dessen Schreiber mitteilt, er verlange von ihm 500 Mark Schmerzensgeld, weil sein Hund ihn gebissen habe. Dabei, so der Richter, habe er ja gar keinen Hund. Ein Bekannter zum Richter: «Was machst du denn jetzt?» Und der Richter: «Ich zahle, man weiss ja nie, wie die Gerichte entscheiden.»

Gelernt. Die *Badische Zeitung* erteilte Werner Siebler-Ferry, Hauptgeschäftsführer des Schwarzwaldvereins, das Wort: «Ich habe gelernt, dass das Hirn nicht unbedingt mit der Popularität wächst.»

Wortschöpfungen. In ganzseitigen Annoncen fragt eine bankennahe Firma den Leser: «Heute schon gebörst?» Und über eine USA-Selbsthilfegruppe für Kreditsünder berichtet die *SonntagsZeitung* unter einem Titel, der den Begriff «Kreditoholiker» einschliesst.

Kühner Schritt. Seit 23 Jahren erscheint das Schweizer Showbusiness-Magazin *Live*. Im Editorial von Nr. 10/89 notiert Flavia Wüest: «Das LIVE, das seit 23 Jahren, aus was für Gründen auch immer, jeden Monat ein weibliches (Cover) hatte (das macht 276 Girls!) bringt zum ersten Mal ein männliches Wesen auf dem Titelbild! Und dass es ausgerechnet Paul McCartney ist, freut mich natürlich. Ein (kühner) Schritt! Jetzt ist das Eis gebrochen.»

Onkel Peter. Caroline Graham, Journalistin aus England, hat in Russland Witze über Gorbatschow gesammelt. Zum Beispiel den von Gorbi, der eine Kolchosa besucht, ein Mädchen fragt, ob es ihn kenne. Als dieses verwirrt verneint, ruft Gorbi: «Aber ich bin doch der Mann, der euch Reichtum, Reisen, gutes Essen schenkt.» Darauf das Mädchen: «Papa, bitte komm schnell! Onkel Peter aus Amerika ist da!»

Weltstar Goma. 1959 kam im Basler Zolli Goma zur Welt, der erste in Europa geborene Gorilla. Er musste von Menschen aufgezogen werden. Kürzlich feierte der «Weltstar» (so die *Basler Zeitung*) seinen 30. Geburtstag. Zum Aufwachen des Affenbabys bei Zoodirektor Ernst M. Lang erinnerte das Blatt an eine Schnitzelbank von damals: «Das Äffli do im Stubewaage/syg bsunders gscheyt, so heert me saage. / Vom Doggter Lang griegt s Unterricht/in Religion und Schwyzergschicht. / Speeter wird mit däm Charaggder/dä Aff bim Bligg denn Chefredagder.»

Aus der Saftpresse

Nach den Vorstellungen der Regierung soll die 316 Quadratmeter grosse Insel mit ihren 344 000 Einwohnern ein internationales Finanzzentrum nach dem Vorbild Luxemburgs werden.

Tages-Anzeiger

Zu verkaufen in Sugiez, neueres, modernes, freistehendes
4/5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Bootsplatz
Wintergarten, Cheminée, Garage, 700 m² Umschwung, 50 m vom See, teilweise Seeblick, ruhige Lage, Nähe Murten. Verhandlungspreis 680.—.

Berner Zeitung

Wildhasenrückenfilet aus Linsensalat mit Tomatenchutney

Rigi-Anzeiger

Die Tiroler Regierung hat ab dem ersten Dezember 1989 ein Nachfahrverbot für Lastwagen auf Bundesstrassen verhängt.

Solothurner Zeitung

Kulturreportage: Moder macht mobil
• Eindrücke von der russischen Modemesse in Tallinn.

TR 7

Ich (weibl./25) würde gerne neue Leute kennenlernen, um mit ihnen die Freuden und Schwierigkeiten des Lebens auszutauschen.

Meyers Modeblatt

Ich mag nicht mehr alleine in Kino, Tanzen, Essen, Ferien, Einkaufen, Spazieren, Skifahren und schlafen gehen. Deshalb, welcher Jungeselle möchte mich 29 J. begleiten? Echo mit Bild

Baslerstab

Das Angebot reicht vom konventionellen Reh, Hirsch, Gemse, Wildschwein bis zum «exotischen» Wild von Springböcken, Straussen, Hasen und anderem Federwild.

LNN

Die vier Kriegsschiffe hielten sich zu einem Höflichkeitsbesuch in der portugiesischen Hauptstadt auf.

Thurgauer Tagblatt

Konzertsaison 1989/90

14. Oktober 1989: Longvalley Jazzband (Dixieland); 25. November 1989: Swingmakers (dreissiger Jahre – Swing); 24. Februar 1990: Juan Gonzales Trio (Be-Bop, Schwing):

Aemme-Zytig, Burgdorf